

Hamm, 16. Oktober 1998

An den Vorsitzenden des  
Unterausschusses Personal  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Herrn Peter Bensmann MdL  
Postfach 101143

40002 Düsseldorf



Betr.: Anhörung zum Entwurf des Personalhaushalts 1999  
am 21. Oktober 1998, 14.00 Uhr

Sehr geehrter Herr Bensmann,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Der vorliegende Haushaltsentwurf für 1999 ist wegen der von den Richtern und Staatsanwälten stark kritisierten Zusammenlegung von Innen und Justiz schon durch die äußere Form nicht mehr vergleichbar. Weil die Verschmelzung der beiden Ministerien nicht endgültig sein wird, hätte der Landtag eine saubere Trennung der Teilhaushalte in den Einzelplänen verlangen sollen. In der Praxis ist die Verschmelzung der Ministerien nicht vollzogen. Seit Juni dieses Jahres beschäftigt sich das Haus mit der Umorganisation und der Geschäftsverteilung. Synergieeffekte sind nach wie vor nicht zu erkennen. Allenfalls der Wegfall einer Ministerstelle ist durch Räumung des Dienstzimmers am Martin-Luther-Platz augenfällig geworden. Wir hoffen, daß die Zusammenlegung rückgängig gemacht wird. Auch in den anderen Bundesländern und in befreundeten europäischen Nachbarstaaten hat

Nordrhein-Westfalen für diesen Organisationsakt nur Kopfschütteln als Reaktion erfahren. Der Landtag hat hier seine verfassungspolitische Wächteraufgabe gegenüber der Regierung nicht erfüllt.

Gleichwohl: Der Stellenplan für Richterinnen, Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte weist keine Verkleinerung auf. Das ist aber nicht genug, um die beschworenen Bemühungen des Ministers, die Justiz leistungsfähiger zu machen, tatsächlich umzusetzen. Wir begrüßen die Fortschreibung der Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre auch für das Jahr 1999 und weisen darauf hin, daß dies der Normalzustand ist. Belassen Sie es bei dem Grundsatz, daß als notwendig erachtete Stellen besetzt werden müssen.

Die Justizaufgaben sind jedoch nicht weniger, sondern vielfältiger geworden. Ich nehmen Bezug auf die Anlage 1, in der der Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften für 1997 übersichtlich dargestellt ist (aus JMBL 1998, S. 218). Bei den Amtsgerichten sind die Mahnsachen um 8 % gestiegen. Die Erledigungen in Zivilprozeßsachen sind von 1995 auf 1996 um 2 % und von 1996 auf 1997 erneut um 1,3 % zurückgegangen. Das ist die Auswirkung der Streitwerterhöhung von 1993 auf 10.000,00 DM und nicht als nachlassende Arbeitsleistung zu verstehen. Bei den Familiensachen und in der freiwilligen Gerichtsbarkeit sind keine evidenten Veränderungen eingetreten. Allerdings sind die Auswirkungen der umfassenden gesetzlichen Änderungen im Kindschaftsrecht ab 1.7.1998 noch nicht zu erkennen. Die Strafsachen bei den Amtsgerichten nahmen weiter zu, und zwar von 1995 auf 1996 um 2 % und von 1996 auf 1997 um 1,6 %. Bei den Landgerichten haben die Geschäftszahlen in Zivil- und Strafsachen erster und zweiter Instanz im wesentlichen keine Veränderungen gezeigt, wobei eine Steigerung in den Berufungsstrafsachen um 4,6 % auffällt und als Folgeerscheinung des Anstiegs der Strafsachen bei den Amtsgerichten zu verstehen ist. Weiter fällt auf, daß die Erledigungen mit

einer erheblich höheren Zahl von Verhandlungen erreicht wurden, was auf die reduzierte Besetzung der großen Strafkammern zurückzuführen sein dürfte. Bei den Oberlandesgerichten sind die Eingangszahlen für Familien- und Strafsachen gestiegen, und zwar um 4 bzw. 7,5 %. Bei den Staatsanwaltschaften sind die Eingangszahlen in 1997 gegenüber 1996 um etwas mehr als 1 % gestiegen. Von den 938.938 Erledigungen in 1997 entfielen 268.649 (= 28,6 %) auf Anklagen, Strafbefehle, beschleunigte oder vereinfachte Verfahren, während 670.289 (= 71,4 %) Verfahren eingestellt, zurückgewiesen oder auf andere Art erledigt wurden. Ich nehme auf meine Stellungnahme vor diesem Unterausschuß aus 1997 Bezug und weise darauf hin, daß damit die sog. Einstellungsquote bei den Staatsanwaltschaften in einem Jahr um knapp 1 % gesteigert worden ist.

Die Insolvenzordnung tritt zum 1.1.1999 in Kraft. Dafür sind keine zusätzlichen Stellen geschaffen worden, obwohl erheblich mehr Aufgaben von den dafür zuständigen 19 Amtsgerichten am Sitz der Landgerichte zu bewältigen sind. Im Bezirk des Oberlandesgerichts Hamm werden für diese Aufgaben in den 10 Amtsgerichten insgesamt 28 Richterkräfte eingesetzt werden. Im Lande beläuft sich die Zahl auf etwa 50 Richterkräfte. Darin sind die bisher in Konkursgerichten tätigen Richter eingerechnet. Das ist erheblich zu wenig, um alle Aufgaben erledigen zu können. Ich verweise auf die prognostizierten Geschäftszahlen, die ich im letzten Jahr vorgelegt habe. Danach werden bis zu 200 Richterkräfte zusätzlich benötigt werden. Der Start eines neuen Gesetzes kann sich deshalb als ein Fehlstart erweisen, weil die für den Vollzug des Gesetzes verantwortlichen Länder die notwendigen Kräfte nicht bewilligen. Das Land Nordrhein-Westfalen macht dabei eine unrühmliche Ausnahme. Die meisten Bundesländer, u.a. Niedersachsen, haben zusätzliche Stellen bewilligt. Sie haben bisher nur eine Ausnahme von der Wiederbesetzungssperre beschlossen. Da die Ausnahme von der Ausnahme bedeutet, daß der Grundsatz wieder zur Geltung

kommt, hat NRW für die Durchführung der Insolvenzordnung in personeller Hinsicht nichts, ich wiederhole: nichts getan.

Im Zusammenhang mit der Entscheidung des Landesgesetzgebers, die Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten am Sitz der Landgerichte zu konzentrieren, weise ich darauf hin, daß diese Amtsgerichte bereits durch andere Entscheidungen mit zusätzlichen Aufgaben betraut sind. So sind hier z.B. die Zuständigkeiten für Steuerstrafsachen, Umweltstrafsachen, Schifffahrtssachen konzentriert. Die Verwaltungsstruktur dieser Gerichte ist indessen nicht entsprechend angepaßt worden. Bei Präsidialamtsgerichten, die immer am Sitz des Landgerichts eingerichtet sind, ist der Personalschlüssel für die Verwaltung des Gerichtes etwas günstiger ausgelegt. Außerdem ist die Beförderungsstruktur für die Leiter der Gerichte und die aufsichtsführenden Richter besser. In anderen Bundesländern sind erheblich kleinere Amtsgerichte als Präsidialgerichte ausgestaltet.

In der Anlage 2 habe ich eine Übersicht der Amtsgerichte am Sitz der Landgerichte und der Präsidialgerichte in den Bundesländern beigefügt. Die Zahl der Richterstellen gilt allgemein als Maßstab für die Größe der Gerichte, weil der Personalbestand der nichtrichterlichen Kräfte einschließlich der Verwaltungskräfte von den Richterstellen abhängt.

Zusammengefaßt heißt das: Geschäftszahlen und Aufgabenzuwachs im Bereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften weisen eine weiter steigende Belastung der Justiz aus, die in personeller Hinsicht seit Jahren nicht mehr ausgeglichen wird. Da die Verminderung von Arbeitsaufgaben entweder nicht gewollt, aber jedenfalls nicht erreicht wird, müssen die Personalhaushalte in der Justiz angehoben werden. Politische Vorgaben, daß der Personalhaushalt nicht ausgeweitet werden darf, können in einem Dienstbereich, der fast ausschließlich in der Dienstleistung am Recht und für den Bürger besteht, keine Geltung beanspruchen, zumal es sich hier

um eine der wenigen klassischen Staatsaufgaben handelt, die vorrangig vor freiwillig übernommenen sozialen Verpflichtungen des Staates zu erfüllen sind.

Die Richter und Staatsanwälte haben im Vergleich zu anderen Westländern immer noch die höchste Arbeitsbelastung. In NRW 1997 standen einem an Pensenzahlen ausgerichteten Bedarf von 4.325,5 Richtern für die ordentliche Gerichtsbarkeit lediglich 3.604,50 Stellen gegenüber, das sind im Durchschnitt 1,231 Pensen pro Richter. Eine vergleichbare Belastung hatten nur die Kollegen in Bayern mit 1,248 Pensen. Der Bundesdurchschnitt, der maßgeblich von NRW mitbeeinflusst ist, lag bei 1,20.

Tatsächlich waren aber von den vorhandenen Stellen in 1996 durchschnittlich 190,6 Richterstellen unbesetzt, so daß die Belastungsquote rechnerisch bei 132,75 % lag.

Zu der personellen Belastung in der Staatsanwaltschaft überreiche ich die Anlage 3, die Herr Thiemann weiter erläutern wird. Für die Fachgerichtsbarkeiten werden die Vorsitzenden der selbständigen Landesverbände kurze Stellungnahmen abgeben.

Mit freundlichen Grüßen

( Nüsse )

## Bekanntmachungen

### Nr. 40. Übersicht über den Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Jahre 1997

Bekanntmachung d. MIJ  
vom 7. Juli 1998 (1441 E - II C. 1/98)

- JMBl. NW S. 218 -

(Letzte Übersicht über das Jahr 1996 im JMBl. NW 1997 S. 196)

#### Teil I. Amtsgerichte

##### A. Zivilsachen

#### I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten

|   | 1995               | 1996               | 1997               |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. Mahnsachen                                       | 1.861.381          | 2.296.185          | 2.481.805          |
| 2. Zivilprozeßsachen                                |                    |                    |                    |
| a) Geschäftsentwicklung                             |                    |                    |                    |
| 1. Eingänge<br>(Geschäftsanfall)                    | 427.547            | 420.013            | 415.918            |
| 2. Erledigte<br>Verfahren                           | 433.288            | 424.831            | 419.208            |
| 3. Unerledigte<br>Verfahren<br>am Jahresende        | 176.749            | 171.601            | 168.277            |
| b) Erledigte<br>Verfahren                           | 433.288            | 424.831            | 419.208            |
| davon waren   |                    |                    |                    |
| 1. Prozeßkostenhilfe-<br>verfahren                  | 1.090<br>(0,3 %)   | 1.074<br>(0,3 %)   | 1.221<br>(0,3 %)   |
| 2. Kindschaftssachen<br>nach § 640 ZPO              | 7.389<br>(1,7 %)   | 7.656<br>(1,8 %)   | 7.898<br>(1,9 %)   |
| 3. Urkunden-,<br>Wechsel- oder<br>Scheckprozesse    | 1.773<br>(0,4 %)   | 1.615<br>(0,4 %)   | 1.506<br>(0,4 %)   |
| 4. Arreste oder<br>einstweilige<br>Verfügungen      | 12.446<br>(2,9 %)  | 12.140<br>(2,9 %)  | 12.682<br>(3,0 %)  |
| 5. Aufgebots-<br>verfahren                          | 3.726<br>(0,9 %)   | 3.817<br>(0,9 %)   | 3.635<br>(0,9 %)   |
| 6. Klagen in Zwangs-<br>vollstreckungs-<br>sachen   | 918<br>(0,2 %)     | 871<br>(0,2 %)     | 785<br>(0,2 %)     |
| Gewöhnliche<br>Prozesse über                        |                    |                    |                    |
| 7. - Wohnungsmietrecht<br>(Wohnungsmiet-<br>sachen) | 82.389<br>(19,0 %) | 82.693<br>(19,5 %) | 84.638<br>(20,2 %) |
| 8. - Unterhaltsrecht                                | 2.434<br>(0,6 %)   | 2.941<br>(0,7 %)   | 2.534<br>(0,6 %)   |
| 9. - Verkehrs-<br>unfallrecht                       | 41.104<br>(9,5 %)  | 39.500<br>(9,3 %)  | 38.444<br>(9,2 %)  |
| 10. - Bau-/Arch-<br>itektenrecht                    | 3.322<br>(0,8 %)   | 3.059<br>(0,7 %)   | 2.727<br>(0,7 %)   |
| 11. - Kaufrecht                                     | 58.946<br>(13,6 %) | 58.935<br>(13,9 %) | 53.306<br>(12,7 %) |

|   | 1995                | 1996                | 1997                |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| 12. Sonstige gewöhnliche<br>Prozesse/sonstiger<br>Verfahrens-<br>gegenstand                         | 217.751<br>(50,3 %) | 210.530<br>(49,6 %) | 209.832<br>(50,1 %) |
| 3. Verteilungsverfahren   | 85                  | 83                  | 85                  |
| 4. Zwangsversteigerungen<br>von Gegenständen<br>des unbeweglichen<br>Vermögens                      | 12.114              | 12.642              | 13.323              |
| 5. Zwangs-<br>verwaltungen  | 4.437               | 4.645               | 4.933               |
| 6. Sonstige zur Zuständigkeit<br>des Vollstreckungsgerichts<br>gehörige Vollstreckungs-<br>sachen   | 1.011.210           | 1.039.750           | 1.053.677           |
| 7. Anträge außerhalb<br>eines bei Gericht<br>anhängigen<br>Streitverfahrens                         | 61.755              | 22.646              | 10.542              |
| <b>II. Familiensachen</b>   |                     |                     |                     |
| a) Geschäftsentwicklung   |                     |                     |                     |
| 1. Eingänge<br>(Geschäftsanfall)  | 117.496             | 121.099             | 121.958             |
| 2. Erledigte Verfahren  | 118.033             | 120.834             | 123.185             |
| 3. Unerledigte<br>Verfahren<br>am Jahresende  | 88.612              | 88.856              | 87.562              |
| b) Erledigte Verfahren  | 118.033             | 120.834             | 123.185             |
| davon waren   |                     |                     |                     |
| 1. Scheidungs-<br>verfahren   | 51.490<br>(43,6 %)  | 52.782<br>(43,7 %)  | 53.996<br>(43,8 %)  |
| 2. Andere Eheverfahren  | 741<br>(0,6 %)      | 757<br>(0,6 %)      | 879<br>(0,7 %)      |
| 3. Verfahren über<br>abgetrennte Schei-<br>dungsfolgesachen   | 4.697<br>(4,0 %)    | 4.528<br>(3,7 %)    | 4.728<br>(3,8 %)    |
| 4. Verfahren über allein<br>anhängige andere<br>Familiensachen                                      | 58.154<br>(49,3 %)  | 59.613<br>(49,3 %)  | 60.307<br>(49,0 %)  |
| 5. Prozeßkostenhilfe-<br>verfahren  | 2.951<br>(2,5 %)    | 3.154<br>(2,6 %)    | 3.275<br>(2,7 %)    |
| c) Unter den erledigten<br>Scheidungsverfahren<br>waren nur mit<br>Versorgungsausgleich<br>anhängig | 23.259              | 23.819              | 23.853              |
| d) Mit den erledigten<br>Scheidungsverfahren<br>waren an Scheidungs-<br>folgesachen anhängig        | 89.899              | 92.114              | 93.449              |
| davon betrafen  |                     |                     |                     |
| 1. Regelung der<br>elterlichen Sorge  | 25.647              | 26.397              | 27.722              |
| 2. Regelung des<br>Umgangs mit dem<br>Kinde   | 1.282               | 1.202               | 1.165               |
| 3. Herausgabe<br>eines Kindes   | 55                  | 37                  | 40                  |
| 4. Unterhalt für ein Kind   | 2.076               | 2.000               | 1.948               |

|  | 1995   | 1996   | 1997   |   | 1995      | 1996      | 1997      |
|--|--------|--------|--------|---|-----------|-----------|-----------|
| 5. Unterhalt für den Ehegatten   | 4.429  | 4.253  | 4.284  | - Antrag auf Erteilung eines Berechtigungsscheines schriftlich zurückgewiesen   | 2.280     | 2.962     | 2.442     |
| 6. Versorgungsausgleich  | 51.490 | 53.782 | 53.996 | 6. Art der durch die Rechtsanwaltschaft gewährte Beratungshilfe   |           |           |           |
| 7. Wohnung, Hausrat  | 2.886  | 2.559  | 2.405  | - Beratung und Auskunft (§ 132 Abs. 1 BRAGO)  | 11.490    | 12.445    | 15.545    |
| 8. eheliches Güterrecht  | 2.034  | 1.884  | 1.889  | - Vertretung (§ 132 Abs. 1 BRAGO)   | 40.863    | 47.590    | 53.360    |
| e) Die erledigten Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen betrafen   |        |        |        | - Abschluß eines Vergleichs oder Erledigung der Rechtsache (§ 132 Abs. 3 BRAGO)   | 1.607     | 2.001     | 2.504     |
| 1. Regelung der elterlichen Sorge  | 11.445 | 11.792 | 12.187 | 7. Sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit (einschl. Anträge auf Gewährung richterlicher Vertragshilfe)                                       | 23.758    | 18.326    | 16.951    |
| 2. Regelung des Umgangs mit dem Kinde  | 4.897  | 4.948  | 5.091  | 8. Grundbuchsachen  |           |           |           |
| 3. Herausgabe eines Kindes   | 425    | 367    | 367    | a) Eintragungen von Eigentumsveränderungen  | 558.846   | 537.898   | 492.086   |
| 4. Unterhalt für ein Kind  | 17.605 | 19.037 | 19.505 | b) Eintragungen und Löschungen in Abt. II und III   | 2.670.942 | 2.737.253 | 2.782.325 |
| 5. Unterhalt für den Ehegatten   | 23.143 | 23.232 | 23.041 | 9. Vermittlungen von Auseinandersetzungen und sonstige Handlungen des Nachlaßgerichts außerhalb eines Verfahrens auf Vermittlung der Auseinandersetzung und Erbenermittlungen | 81.075    | 82.630    | 80.258    |
| 6. Versorgungsausgleich  | 1.844  | 1.996  | 2.004  | 10. Am Jahreschluß blieben anhängig   |           |           |           |
| 7. Wohnung, Hausrat  | 4.492  | 4.071  | 3.811  | - Betreuungen   | 146.136   | 163.271   | 175.274   |
| 8. eheliches Güterrecht  | 1.540  | 1.556  | 1.556  | - Vormundschaften   | 26.924    | 27.732    | 28.198    |
| f) Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens   | 213    | 171    | 184    | - Pflegschaften   | 186.870   | 197.184   | 205.519   |
| III. Konkurs- und Vergleichsverfahren  |        |        |        | - Beistandschaften  | 7.957     | 8.072     | 7.991     |
| 1. Eröffnungen von Konkursverfahren einschl. Anschlußkonkursen   | 1.782  | 1.988  | 2.090  | Gesamtzahl  | 367.887   | 396.259   | 416.982   |
| 2. Eröffnungen von Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses   | 126    | 151    | 108    | - darunter solche mit förmlicher Rechnungslegung  | 36.457    | 26.719    | 48.748    |
| IV. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit   |        |        |        | 11. Verfahren auf vormundschaftsgerichtliche Genehmigung zur Unterbringung  | 40.512    | 43.280    | 45.374    |
| 1. Beurkundungen von Rechtsgeschäften und tatsächlichen Vorgängen  | 45.062 | 47.248 | 47.221 | 12. Andere vormundschaftsgerichtliche Angelegenheiten   | 36.632    | 39.049    | 43.542    |
| 2. Standesamtssachen   | 4.560  | 3.852  | 4.126  | 13. Betreuungen   | 32.176    | 39.080    | 48.533    |
| 3. Verfügungen von Todes wegen (zur Verwahrung übergebene oder abgegebene, abgelleferte und zur Aufbewahrung übersandte Verfügungen) | 95.967 | 96.205 | 94.508 | 14. Adoptionssachen   | 2.808     | 2.756     | 2.689     |
| 4. Anträge auf Todeserklärung und Feststellung der Todeszeit   | 511    | 497    | 389    | 15. Registersachen  |           |           |           |
| 5. Erledigungen von Angelegenheiten nach dem Beratungshilfegesetz  |        |        |        | a) Eingetragene Vereine   |           |           |           |
| - Berechtigungsschein erteilt auf unmittelbarem Antrag der/des Rechtssuchenden   | 20.721 | 22.876 | 26.652 | - Eintragungen  | 3.945     | 4.160     | 3.940     |
| - Berechtigungsschein erteilt auf einen mit Hilfe einer Rechtsanwältin/ eines Rechtsanwalts und/oder nachträglich gestellten Antrags | 43.725 | 47.300 | 57.662 | - Löschungen  | 833       | 786       | 882       |
|  |        |        |        | - Bestand am Jahresende   | 86.252    | 89.626    | 92.684    |
|  |        |        |        | b) Güterrechtsregister  |           |           |           |
|  |        |        |        | - Eintragungen  | 1.678     | 1.626     | 1.523     |
|  |        |        |        | - Löschungen  | 108       | 122       | 128       |

|  | 1995    | 1996    | 1997    |
|--|---------|---------|---------|
| c) Partnerschaftsregister  |         |         |         |
| Eintragungen   | 26      | 106     | 207     |
| Löschungen   | 0       | 1       | 5       |
| Bestand am Jahresende  | 26      | 131     | 332     |
| d) In das Handelsregister eingetragene Einzelkaufleute, juristische Personen, offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften |         |         |         |
| Eintragungen   | 3.427   | 3.782   | 3.925   |
| Löschungen   | 3.616   | 3.509   | 3.455   |
| Bestand am Jahresende  | 84.331  | 84.608  | 85.400  |
| e) Aktiengesellschaften  |         |         |         |
| Eintragungen   | 97      | 134     | 142     |
| Löschungen   | 43      | 34      | 38      |
| Bestand am Jahresende  | 1.839   | 1.939   | 2.043   |
| f) Kommanditgesellschaften auf Aktien  |         |         |         |
| Eintragungen   | 0       | 2       | 2       |
| Löschungen   | 0       | 1       | 1       |
| Bestand am Jahresende  | 21      | 22      | 23      |
| g) Gesellschaften mit beschränkter Haftung   |         |         |         |
| Eintragungen   | 15.363  | 15.220  | 16.103  |
| Löschungen   | 8.691   | 8.990   | 9.784   |
| Bestand am Jahresende  | 169.158 | 175.388 | 181.683 |
| h) Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit  |         |         |         |
| Eintragungen   | 2       | 1       | 1       |
| Löschungen   | 1       | 0       | 0       |
| Bestand am Jahresende  | 22      | 23      | 24      |
| i) Eingetragene Genossenschaften   |         |         |         |
| Eintragungen   | 11      | 8       | 8       |
| Löschungen   | 27      | 30      | 36      |
| Bestand am Jahresende  | 1.458   | 1.436   | 1.408   |
| j) Musterregister  |         |         |         |
| Löschungen   | 1.311   | 685     | 681     |
| k) Seeschiffe  |         |         |         |
| Eintragungen   | 49      | 43      | 54      |
| Löschungen   | 38      | 36      | 38      |
| Bestand am Jahresende  | 777     | 784     | 800     |
| l) Binnenschiffe   |         |         |         |
| Eintragungen   | 55      | 49      | 59      |
| Löschungen   | 69      | 43      | 56      |
| Bestand am Jahresende  | 1.830   | 1.836   | 1.839   |
| 16. Kirchenaustritte   | 108.306 | 86.664  | 80.324  |
| 17. Unterbringungssachen   |         |         |         |
| - auf Grund des Bundesgesetzes über das gerichtliche Verfahren bei Freiheitsentziehung   | 10.037  | 8.817   | 9.080   |
| - darunter Verfahren über Abschiebehaft gemäß § 57 AuslG   | 7.986   | 7.161   | 7.833   |
| 18. Landwirtschaftssachen  | 4.405   | 4.053   | 4.041   |

**B. Strafsachen und Bußgeldverfahren**

|  | 1995    | 1996    | 1997    |
|--|---------|---------|---------|
| <b>I. Strafsachen</b>                              |         |         |         |
| a) Geschäftsentwicklung                            |         |         |         |
| 1. Eingänge (Geschäftsanfall)                      | 190.636 | 194.421 | 197.549 |
| 2. Erledigte Verfahren                             | 193.158 | 193.643 | 197.731 |
| 3. Unerledigte Verfahren am Jahresende             | 68.568  | 69.180  | 68.833  |
| b) Erledigte Verfahren davon waren                 |         |         |         |
| 1. Anklagen  | 152.119 | 153.623 | 156.802 |
| 2. Beschleunigte Verfahren                         | 1.163   | 1.465   | 2.294   |
| 3. Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)         | 1.634   | 1.582   | 1.578   |
| 4. Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO       | 1.616   | 1.917   | 2.210   |
| 5. Einsprüche gegen Strafbefehle                   | 34.395  | 32.896  | 33.069  |
| 6. Privatklageverfahren                            | 653     | 570     | 550     |
| 7. Objektive Verfahren                             | 226     | 125     | 126     |
| 8. Nachverfahren nach § 439 StPO                   | 3       | 6       | 7       |
| 9. Eröffnungen durch Gerichte höherer Ordnung      | 44      | 55      | 56      |
| 10. Sicherungsverfahren                            | 4       | 4       | 7       |
| c) Urteile   | 87.832  | 88.284  | 90.728  |
| d) Hauptverhandlungen                              | 163.831 | 164.147 | 166.439 |
| <b>II. Bußgeldverfahren</b>                        |         |         |         |
| a) Geschäftsentwicklung                            |         |         |         |
| 1. Eingänge (Geschäftsanfall)                      | 92.704  | 92.370  | 88.655  |
| 2. Erledigte Verfahren                             | 91.506  | 92.887  | 89.433  |
| 3. Unerledigte Verfahren am Jahresende             | 21.770  | 21.276  | 20.468  |
| b) Erledigte Verfahren davon waren                 |         |         |         |
| Einspruch gegen Bußgeldbescheid                    | 91.270  | 92.640  | 89.174  |
| c) Urteile   | 30.290  | 29.282  | 28.521  |
| d) Verfahren mit Hauptverhandlung                  | 57.846  | 57.018  | 54.402  |
| e) Erzwangungshaftanträge                          | 140.654 | 141.622 | 149.830 |
| <b>C. Rechtshilfesachen</b>                        |         |         |         |
| 1. Ersuchen an das Amtsgericht davon Zuständigkeit |         |         |         |
| - des Richters                                     | 26.606  | 26.120  | 25.921  |
| - des Rechtspflegers                               | 38.873  | 42.669  | 43.166  |
| 2. Ersuchen an die Geschäftsstelle                 | 106.478 | 93.843  | 77.613  |
| <b>D. Hinterlegungssachen</b>                      |         |         |         |
| Zahl der anhängig gewordenen Sachen                | 8.570   | 8.471   | 8.947   |



Teil II. Landgerichte

A. Zivilsachen

I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in 1. Instanz

|  | 1995            | 1996            | 1997            |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| a) Geschäftsentwicklung  |                 |                 |                 |
| 1. Eingänge (Geschäftsanfall)                                    | 86.487          | 86.985          | 86.775          |
| 2. Erledigte Verfahren   | 85.164          | 85.748          | 86.658          |
| 3. Unerledigte Verfahren am Jahresende                           | 54.844          | 56.039          | 56.168          |
| b) Erledigte Verfahren   | 85.164          | 85.748          | 86.658          |
| davon waren  |                 |                 |                 |
| 1. Prozeßkostenhilfeverfahren                                    | 926 (1,1 %)     | 1.029 (1,2 %)   | 1.026 (1,2 %)   |
| 2. Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse                       | 1.211 (1,4 %)   | 1.121 (1,3 %)   | 1.001 (1,2 %)   |
| 3. Arreste oder einstweilige Verfügungen                         | 4.935 (5,8 %)   | 5.062 (5,9 %)   | 5.422 (6,3 %)   |
| 4. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen                          | 845 (1,0 %)     | 835 (1,0 %)     | 782 (0,9 %)     |
| 5. Baulandsachen   | 85 (0,1 %)      | 69 (0,1 %)      | 86 (0,1 %)      |
| 6. Entschädigungs-/Rückerstattungssachen                         | 154 (0,2 %)     | 127 (0,1 %)     | 133 (0,2 %)     |
| Gewöhnliche Prozesse über  |                 |                 |                 |
| 7. - Verkehrsunfallrecht   | 3.167 (3,7 %)   | 2.804 (3,3 %)   | 2.652 (3,1 %)   |
| 8. - Bau-/Architektenrecht                                       | 3.740 (4,4 %)   | 3.911 (4,6 %)   | 3.940 (4,5 %)   |
| 9. - Kaufrecht   | 13.713 (16,1 %) | 13.128 (15,3 %) | 13.154 (15,2 %) |
| 10. Sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand | 56.400 (66,2 %) | 57.662 (67,2 %) | 58.462 (67,5 %) |

II. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz

|  |             |             |             |
|--|-------------|-------------|-------------|
| a) Geschäftsentwicklung                    |             |             |             |
| 1. Eingänge (Geschäftsanfall)              | 28.501      | 28.438      | 27.786      |
| 2. Erledigte Verfahren                     | 28.175      | 28.321      | 28.431      |
| 3. Unerledigte Verfahren am Jahresende     | 12.982      | 13.079      | 12.387      |
| b) Erledigte Verfahren                     | 28.175      | 28.321      | 28.431      |
| davon waren                                |             |             |             |
| 1. Prozeßkostenhilfeverfahren              | 46 (0,2 %)  | 55 (0,2 %)  | 56 (0,2 %)  |
| 2. Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse | 46 (0,2 %)  | 44 (0,2 %)  | 38 (0,1 %)  |
| 3. Arreste oder einstweilige Verfügungen   | 263 (0,9 %) | 178 (0,6 %) | 178 (0,6 %) |
| 4. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen    | 79 (0,3 %)  | 63 (0,2 %)  | 51 (0,2 %)  |

1995 1996 1997

Gewöhnliche Prozesse über

|  |                 |                 |                 |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5. - Wohnungsmietrecht (Wohnungsmiet-sachen)                       | 6.800 (24,1 %)  | 6.794 (24,0 %)  | 6.500 (22,9 %)  |
| 6. - Unterhaltsrecht   | 140 (0,5 %)     | 150 (0,5 %)     | 157 (0,6 %)     |
| 7. - Verkehrsunfallrecht   | 3.880 (13,8 %)  | 4.038 (14,3 %)  | 4.212 (14,8 %)  |
| 8. - Bau-/Architektenrecht   | 340 (1,2 %)     | 313 (1,1 %)     | 303 (1,1 %)     |
| 9. - Kaufrecht   | 2.776 (9,9 %)   | 2.877 (10,2 %)  | 2.987 (10,5 %)  |
| 10. - Sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand | 13.805 (49,0 %) | 13.809 (48,8 %) | 13.949 (49,1 %) |

III. Beschwerden

|   |        |        |        |
|---|--------|--------|--------|
| Eingänge  | 24.387 | 25.668 | 26.936 |
| davon waren   |        |        |        |
| 1. Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO | 10.344 | 10.719 | 11.419 |
| 2. Sonstige Beschwerden   | 14.043 | 14.949 | 15.517 |

B. Strafsachen

I. Strafsachen in 1. Instanz

|  |       |       |       |
|--|-------|-------|-------|
| a) Geschäftsentwicklung                                  |       |       |       |
| 1. Eingänge (Geschäftsanfall)                            | 3.480 | 3.519 | 3.687 |
| 2. Erledigte Verfahren                                   | 3.500 | 3.492 | 3.849 |
| 3. Unerledigte Verfahren am Jahresende                   | 1.570 | 1.592 | 1.435 |
| b) Erledigte Verfahren                                   | 3.500 | 3.492 | 3.849 |
| davon waren  |       |       |       |
| 1. Anklagen  | 3.038 | 3.060 | 3.427 |
| 2. Objektive Verfahren                                   | 8     | 7     | 5     |
| 3. Nachverfahren nach § 439 StPO                         | 0     | 1     | 0     |
| 4. Sicherungsverfahren                                   | 57    | 54    | 58    |
| 5. Vorlagen/Verweisungen durch Gerichte niederer Ordnung | 220   | 191   | 208   |
| 6. Eröffnungen durch Gerichte höherer Ordnung            | 6     | 5     | 13    |
| c) Urteile   | 2.456 | 2.429 | 2.503 |
| d) Hauptverhandlungen                                    | 2.856 | 2.797 | 3.031 |

II. Strafsachen in der Berufungsinstanz

|  |        |        |        |
|--|--------|--------|--------|
| a) Geschäftsentwicklung                |        |        |        |
| 1. Eingänge (Geschäftsanfall)          | 12.405 | 12.366 | 12.942 |
| 2. Erledigte Verfahren                 | 12.498 | 12.205 | 12.667 |
| 3. Unerledigte Verfahren am Jahresende | 3.531  | 3.696  | 3.961  |

|                         | 1995   | 1996   | 1997   |
|-------------------------|--------|--------|--------|
| b) Erledigte Verfahren  | 12.498 | 12.205 | 12.667 |
| davon waren             |        |        |        |
| 1. Oficialverfahren     | 12.327 | 11.951 | 12.277 |
| 2. Privatklageverfahren | 43     | 53     | 43     |
| c) Urteile              | 6.066  | 5.787  | 6.212  |
| d) Hauptverhandlungen   | 10.114 | 9.946  | 10.229 |

**III. Beschwerden**

|          |        |        |        |
|----------|--------|--------|--------|
| Eingänge | 13.745 | 14.751 | 13.902 |
|----------|--------|--------|--------|

**IV. Verfahren vor der Strafvollstreckungskammer**

Verfahren nach §§ 462 a, 463 StPO vor der

|            |        |        |        |
|------------|--------|--------|--------|
| 1. großen  | 893    | 1.027  | 1.026  |
| 2. kleinen | 23.244 | 22.687 | 23.509 |

Strafvollstreckungskammer

**Teil III. Staatsanwaltschaften****A. Ermittlungsverfahren**

|  |         |         |         |
|--|---------|---------|---------|
| a) Geschäftsentwicklung (Js-Sachen)  |         |         |         |
| 1. Eingänge (Geschäftsfall)  | 867.759 | 908.048 | 917.685 |
| 2. Erledigte Verfahren   | 868.126 | 906.206 | 938.938 |
| 3. Unerledigte Verfahren am Jahresende                                     | 143.542 | 144.118 | 121.824 |
| davon  |         |         |         |
| aa) staatsanwaltliche Dezernate  |         |         |         |
| 1. Eingänge (Geschäftsfall)  | 466.872 | 499.552 | 506.945 |
| 2. Erledigte Verfahren   | 462.333 | 495.309 | 518.502 |
| 3. Unerledigte Verfahren am Jahresende                                     | 89.481  | 92.697  | 80.272  |
| bb) amtsanwaltliche Dezernate  |         |         |         |
| 1. Eingänge (Geschäftsfall)  | 400.887 | 408.496 | 410.740 |
| 2. Erledigte Verfahren   | 405.793 | 410.897 | 420.436 |
| 3. Unerledigte Verfahren am Jahresende                                     | 54.061  | 51.421  | 41.552  |
| b) Erledigte Verfahren   | 868.126 | 906.206 | 938.938 |
| davon wurden beendet durch   |         |         |         |
| 1. Anklage vor dem Schwurgericht, der großen Strafkammer, der Jugendkammer | 2.521   | 2.563   | 2.693   |
| 2. Anklage vor dem Schöffengericht, dem Jugendschöffengericht              | 20.591  | 18.939  | 19.057  |
| 3. Anklage vor dem Strafrichter, dem Jugendrichter                         | 113.407 | 118.097 | 120.016 |
| 4. Antrag auf Erlass eines Strafbefehls                                    | 123.120 | 122.680 | 121.458 |
| 5. Einstellung oder Zurückweisung  | 486.389 | 517.016 | 575.241 |
| 6. Entscheidung im beschleunigten Verfahren                                | 1.567   | 2.097   | 3.369   |
| 7. Vereinfachtes Jugendverfahren   | 1.929   | 1.900   | 2.056   |
| 8. Andere Art der Erledigung   | 120.169 | 122.914 | 95.048  |

|  | 1995      | 1996      | 1997      |
|--|-----------|-----------|-----------|
| c) Verfahren wegen Straftaten im Straßenverkehr                      | 243.008   | 235.123   | 237.712   |
| d) Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde                      | 1.011.360 | 1.058.775 | 1.104.858 |
| davon Zahl der Personen,   |           |           |           |
| 1. gegen die angeklagt wurde   | 162.331   | 166.946   | 171.012   |
| 2. gegen die Strafbefehl beantragt wurde                             | 126.143   | 125.807   | 124.462   |
| 3. bezüglich deren sich das Verfahren in anderer Weise erledigte     | 722.886   | 766.022   | 809.384   |
| e) Die erledigten Verfahren betrafen                                 |           |           |           |
| 1. 1 Person  | 767.081   | 799.255   | 823.141   |
| 2. 2 Personen  | 76.970    | 80.855    | 87.282    |
| 3. 3 Personen  | 15.514    | 16.712    | 18.124    |
| 4. 4 bis 10 Personen   | 8.286     | 9.167     | 10.122    |
| 5. 11 und mehr Personen  | 275       | 217       | 269       |
| f) Anzeigen gegen unbekannte Täter (UJs-Sachen)                      | 864.630   | 793.887   | 779.118   |
| g) Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz                     | 93.471    | 93.178    | 89.919    |
| <b>B. Sonstige Tätigkeit</b>   |           |           |           |
| a) Gnadensachen  | 4.426     | 4.293     | 4.669     |
| b) Entschädigungssachen nach dem StrEG                               | 167       | 276       | 5.001     |
| c) Zivilsachen   | 573       | 538       | 557       |
| d) Rechtshilfesachen   | 23.123    | 20.336    | 20.586    |
| e) Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde | 298.084   | 301.656   | 312.196   |

**Teil IV. Oberlandesgericht****A. Zivilsachen****I. Berufungen**

|  |                |                |                |
|--|----------------|----------------|----------------|
| a) Geschäftsentwicklung                    |                |                |                |
| 1. Eingänge (Geschäftsfall)                | 14.653         | 14.931         | 15.019         |
| 2. Erledigte Verfahren                     | 15.277         | 14.930         | 15.078         |
| 3. Unerledigte Verfahren am Jahresende     | 9.960          | 9.968          | 9.967          |
| b) Erledigte Verfahren                     | 15.277         | 14.930         | 15.078         |
| davon waren                                |                |                |                |
| 1. Prozeßkostenhilfeverfahren              | 22<br>(0,1 %)  | 20<br>(0,1 %)  | 41<br>(0,3 %)  |
| 2. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO        | 89<br>(0,6 %)  | 70<br>(0,5 %)  | 68<br>(0,5 %)  |
| 3. Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse | 51<br>(0,3 %)  | 36<br>(0,2 %)  | 53<br>(0,4 %)  |
| 4. Arreste oder einstweilige Verfügungen   | 183<br>(1,2 %) | 167<br>(1,1 %) | 222<br>(1,5 %) |
| 5. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen    | 11<br>(0,1 %)  | 7<br>(0,0 %)   | 12<br>(0,1 %)  |

|   | 1995               | 1996               | 1997               |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| 6. Baulandsachen  | 40<br>(0,3 %)      | 31<br>(0,2 %)      | 20<br>(0,1 %)      |
| 7. Entschädigungs-/<br>Rückerstattungssachen                                | 35<br>(0,2 %)      | 43<br>(0,3 %)      | 27<br>(0,2 %)      |
| Gewöhnliche Prozesse über   |                    |                    |                    |
| 8. - Verkehrsunfallrecht  | 773<br>(5,1 %)     | 709<br>(4,7 %)     | 653<br>(4,3 %)     |
| 9. - Bau-/<br>Architektenrecht  | 1.062<br>(7,0 %)   | 1.189<br>(8,0 %)   | 1.317<br>(8,7 %)   |
| 10. - Kaufrecht   | 930<br>(6,1 %)     | 864<br>(5,8 %)     | 839<br>(5,6 %)     |
| 11. Sonstige gewöhnliche<br>Prozesse/sonstiger<br>Verfahrens-<br>gegenstand | 12.081<br>(79,1 %) | 11.794<br>(79,0 %) | 11.826<br>(78,4 %) |

**II. Beschwerden**

|   |       |       |       |
|---|-------|-------|-------|
| Eingänge  | 7.035 | 7.707 | 8.092 |
| davon waren   |       |       |       |
| 1. Beschwerden in<br>Landwirtschaftssachen  | 67    | 61    | 58    |
| 2. Verfahren nach<br>§ 23 EGGVG   | 23    | 18    | 28    |
| 3. Beschwerden in<br>Angelegenheiten der<br>freiwilligen Gerichtsbarkeit<br>einschl. der Kostensachen<br>auf diesem Gebiet<br>und der Beschwerden<br>nach § 156 KostO | 1.285 | 1.368 | 1.618 |
| 4. Sonstige Beschwerden   | 5.660 | 6.260 | 6.388 |

**B. Familiensachen****I. Berufungen und Beschwerden gegen  
Endentscheidungen**

|  |                   |                   |                   |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| a) Geschäftsentwicklung  |                   |                   |                   |
| 1. Eingänge<br>(Geschäftsanfall)   | 6.902             | 7.097             | 7.376             |
| 2. Erledigte Verfahren   | 6.765             | 7.069             | 7.126             |
| 3. Unerledigte Verfahren<br>am Jahresende  | 3.239             | 3.268             | 3.558             |
| b) Erledigte Verfahren   | 6.765             | 7.069             | 7.126             |
| davon waren  |                   |                   |                   |
| 1. Scheidungsverfahren   | 272<br>(4,0 %)    | 256<br>(3,6 %)    | 283<br>(4,0 %)    |
| 2. Andere Eheverfahren   | 19<br>(0,3 %)     | 31<br>(0,4 %)     | 29<br>(0,4 %)     |
| 3. Verfahren über abge-<br>trennte Scheidungs-<br>folgesachen und allein<br>anhängige andere<br>Familiensachen | 6.451<br>(95,4 %) | 6.758<br>(95,6 %) | 6.797<br>(95,4 %) |
| 4. Prozeßkosten-<br>hilfverfahren  | 23<br>(0,3 %)     | 24<br>(0,3 %)     | 17<br>(0,2 %)     |
| c) Die erledigten Verfahren<br>betrafen Berufungen/<br>Beschwerden gegen                                       |                   |                   |                   |
| 1. die Scheidung aus-<br>sprechende Urteile  | 811               | 862               | 942               |
| 2. sonstige Endent-<br>scheidungen des<br>Familiengerichts   | 5.931             | 6.183             | 6.167             |

**C. Strafsachen und Bußgeldverfahren****I. Strafsachen in 1. Instanz**

|                            |    |    |   |
|----------------------------|----|----|---|
| Eingänge (Geschäftsanfall) | 25 | 24 | 7 |
|----------------------------|----|----|---|

|   | 1995  | 1996  | 1997  |
|---|-------|-------|-------|
| d) Von den erledigten<br>Verfahren über Berufungen/<br>Beschwerden gegen die<br>Scheidung aussprechende<br>Urteile hatten zum<br>Gegenstand |       |       |       |
| 1. nur Scheidungssachen   | 124   | 112   | 141   |
| 2. sowohl Scheidungs-<br>sachen als auch<br>Scheidungsfolgesachen   | 104   | 113   | 98    |
| 3. nur Scheidungs-<br>folgesachen   | 583   | 637   | 703   |
| e) Die Verfahren über abge-<br>trennte Scheidungsfolge-<br>sachen und allein anhängige<br>andere Familiensachen<br>betrafen                 |       |       |       |
| 1. Regelung der<br>elterlichen Sorge  | 480   | 510   | 530   |
| 2. Regelung des Umgangs<br>mit dem Kinde  | 250   | 278   | 233   |
| 3. Herausgabe<br>eines Kindes   | 21    | 27    | 31    |
| 4. Unterhalt für ein Kind   | 1.457 | 1.590 | 1.703 |
| 5. Unterhalt für den<br>Ehegatten   | 3.615 | 3.740 | 3.648 |
| 6. Versorgungsausgleich   | 974   | 1.014 | 1.072 |
| 7. Wohnung, Hausrat   | 201   | 219   | 172   |
| 8. eheliches Güterrecht   | 199   | 217   | 234   |
| f) Unter den erledigten<br>Verfahren hatten einen<br>Versorgungsausgleich<br>zum Gegenstand   | 1.060 | 1.118 | 1.164 |
| g) Anträge außerhalb eines<br>anhängigen Verfahrens   | 13    | 35    | 22    |
| <b>II. Sonstige Beschwerden</b>   |       |       |       |
| a) Geschäftsentwicklung   |       |       |       |
| 1. Eingänge<br>(Geschäftsanfall)  | 5.769 | 5.939 | 6.025 |
| 2. Erledigte Verfahren  | 5.683 | 5.902 | 6.084 |
| 3. Unerledigte Verfahren<br>am Jahresende   | 599   | 634   | 574   |
| b) Die erledigten Verfahren<br>betrafen   |       |       |       |
| 1. Prozeßkostenhilfe  | 3.769 | 4.002 | 4.110 |
| 2. eine einstweilige<br>Anordnung über  |       |       |       |
| aa) elterliche Sorge  | 107   | 89    | 97    |
| bb) Herausgabe<br>eines Kindes  | 9     | 11    | 4     |
| cc) Ehwohnung   | 64    | 36    | 32    |
| 3. die Aussetzung des<br>Scheidungsverfahrens   | 0     | 1     | 2     |
| 4. den Wert des<br>Verfahrensgegenstands  | 432   | 347   | 438   |
| 5. eine Kosten-<br>angelegenheit  | 525   | 499   | 525   |
| 6. eine sonstige<br>Angelegenheit   | 789   | 926   | 898   |

**II. Revisionen und Rechtsbeschwerden  
in Bußgeldverfahren**

|   | 1995  | 1996  | 1997  |
|---|-------|-------|-------|
| a) Geschäftsentwicklung                                     |       |       |       |
| 1. Eingänge<br>(Geschäftsanfall)                            | 2.862 | 2.977 | 3.201 |
| 2. Erledigte Verfahren                                      | 2.937 | 2.966 | 3.147 |
| 3. Unerledigte Verfahren<br>am Jahresende                   | 249   | 250   | 294   |
| b) Erledigte Verfahren                                      | 2.937 | 2.966 | 3.147 |
| davon waren   |       |       |       |
| 1. Officialverfahren  | 1.164 | 1.104 | 1.256 |
| 2. Privatklageverfahren                                     | 1     | 10    | 0     |
| 3. Rechtsbeschwerden<br>nach dem OWiG                       | 674   | 915   | 968   |
| 4. Zulassungsanträge  | 1.098 | 937   | 923   |
| c) Urteile (ab 1989 nur bei<br>Revisionsinstanz)            | 47    | 62    | 87    |
| Hauptverhandlungen<br>(ab 1989 nur bei<br>Revisionsinstanz) | 23    | 30    | 23    |

**Teil V. Generalstaatsanwaltschaften**
**A. Ermittlungsverfahren OJs**

|  |     |     |    |
|--|-----|-----|----|
| a) Geschäftsentwicklung  |     |     |    |
| 1. Eingänge<br>(Geschäftsanfall)                                       | 87  | 22  | 5  |
| 2. Erledigte Verfahren   | 106 | 92  | 15 |
| 3. Unerledigte Verfahren<br>am Jahresende                              | 83  | 13  | 3  |
| b) Erledigte Verfahren   | 106 | 92  | 15 |
| davon wurden erledigt  |     |     |    |
| 1. durch Anklage vor<br>dem Oberlandesgericht                          | 16  | 12  | 3  |
| 2. durch Einstellung<br>oder Zurückweisung                             | 86  | 47  | 12 |
| 3. auf sonstige Weise  | 4   | 33  | 0  |
| c) Zahl der Personen,<br>gegen die ermittelt wurde                     | 139 | 119 | 28 |
| davon Zahl der Personen,   |     |     |    |
| 1. gegen die<br>angeklagt wurde  | 20  | 14  | 9  |
| 2. bezüglich deren sich<br>das Verfahren in anderer<br>Weise erledigte | 119 | 105 | 19 |

**B. Sonstige Tätigkeit**

|   |       |       |       |
|---|-------|-------|-------|
| a) Revisionen   | 1.438 | 1.205 | 1.393 |
| b) Rechtsbeschwerden<br>nach dem OWiG                         | 1.746 | 1.936 | 1.943 |
| c) Beschwerden<br>gegen gerichtliche<br>Entscheidungen        | 5.360 | 5.457 | 5.448 |
| d) Beschwerden<br>gegen Bescheide von<br>Staats-/Amtsanwälten | 5.847 | 6.226 | 6.065 |
| e) Haftprüfungsverfahren                                      | 1.306 | 1.331 | 1.385 |
| f) Aus- und Durchlieferungs-<br>verfahren                     | 1.638 | 2.052 | 1.469 |
| g) Gnadensachen   | 2     | 12    | 10    |
| h) Entschädigungssachen<br>nach dem StrEG                     | 523   | 686   | 645   |

**Teil VI. Verwaltungsgerichte**
**A. Hauptverfahren**

|   | 1995    | 1996    | 1997   |
|---|---------|---------|--------|
| Geschäftsentwicklung                      |         |         |        |
| 1. Eingänge<br>(Geschäftsanfall)          | 56.316  | 53.894  | 51.987 |
| 2. Erledigte Verfahren                    | 53.716  | 60.793  | 53.958 |
| 3. Unerledigte Verfahren<br>am Jahresende | 107.751 | 100.839 | 98.888 |

**B. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem  
Rechtsschutz**

|   |        |        |        |
|---|--------|--------|--------|
| Geschäftsentwicklung                      |        |        |        |
| a) der Numerus-clausus-Sachen             |        |        |        |
| 1. Eingänge<br>(Geschäftsanfall)          | 765    | 606    | 698    |
| 2. Erledigte Verfahren                    | 847    | 596    | 687    |
| 3. Unerledigte Verfahren<br>am Jahresende | 230    | 241    | 253    |
| b) der sonstigen Verfahren                |        |        |        |
| 1. Eingänge<br>(Geschäftsanfall)          | 19.060 | 18.719 | 23.518 |
| 2. Erledigte Verfahren                    | 19.831 | 18.791 | 22.954 |
| 3. Unerledigte Verfahren<br>am Jahresende | 3.252  | 3.152  | 3.740  |

**C. Sonstige Verfahren**

|  |     |     |     |
|--|-----|-----|-----|
| 1. Vollstreckungsverfahren   | 474 | 384 | 354 |
| 2. Anträge außerhalb<br>eines bei Gericht<br>anhängigen Verfahrens | 235 | 192 | 227 |

**Teil VII. Oberverwaltungsgericht**
**A. Erstinstanzliche Hauptverfahren**

|   |     |     |     |
|---|-----|-----|-----|
| Geschäftsentwicklung                      |     |     |     |
| 1. Eingänge (Geschäftsanfall)             | 182 | 196 | 232 |
| 2. Erledigte Verfahren                    | 194 | 162 | 256 |
| 3. Unerledigte Verfahren<br>am Jahresende | 342 | 376 | 356 |

**B. Berufungen**
**Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen  
in Personalvertretungssachen und Beschwerden  
in Disziplinarverfahren**

|   |       |       |       |
|---|-------|-------|-------|
| Geschäftsentwicklung                      |       |       |       |
| 1. Eingänge (Geschäftsanfall)             | 8.056 | 7.505 | 6.240 |
| 2. Erledigte Verfahren                    | 6.408 | 8.058 | 8.206 |
| 3. Unerledigte Verfahren<br>am Jahresende | 7.547 | 6.985 | 5.023 |

**C. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem  
Rechtsschutz**

|   |       |       |       |
|---|-------|-------|-------|
| Geschäftsentwicklung                      |       |       |       |
| a) der Numerus-clausus-Sachen             |       |       |       |
| 1. Eingänge<br>(Geschäftsanfall)          | 98    | 51    | 11    |
| 2. Erledigte Verfahren                    | 104   | 45    | 17    |
| 3. Unerledigte Verfahren<br>am Jahresende | 0     | 6     | 0     |
| b) der sonstigen Verfahren                |       |       |       |
| 1. Eingänge<br>(Geschäftsanfall)          | 3.554 | 3.204 | 3.300 |
| 2. Erledigte Verfahren                    | 3.612 | 3.385 | 3.437 |
| 3. Unerledigte Verfahren<br>am Jahresende | 1.237 | 1.061 | 928   |

## D. Sonstige Verfahren

|  | 1995  | 1996  | 1997  |
|--|-------|-------|-------|
| 1. Sonstige Beschwerden                                      | 1.291 | 1.453 | 1.100 |
| 2. Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens | 99    | 28    | 103   |

## Teil VIII. Finanzgerichte

## A. Klagen

## Geschäftsentwicklung

|  |        |        |        |
|--|--------|--------|--------|
| 1. Eingänge (Geschäftsanfall)          | 19.185 | 19.462 | 25.499 |
| 2. Erledigte Verfahren                 | 21.171 | 20.681 | 21.487 |
| 3. Unerledigte Verfahren am Jahresende | 29.525 | 28.273 | 32.260 |

## B. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

## Geschäftsentwicklung

|  |       |       |       |
|--|-------|-------|-------|
| 1. Eingänge (Geschäftsanfall)          | 2.540 | 3.026 | 3.583 |
| 2. Erledigte Verfahren                 | 2.494 | 2.831 | 3.517 |
| 3. Unerledigte Verfahren am Jahresende | 615   | 813   | 879   |

## Nr. 41. Ungültigkeitserklärung eines Dienstauses

Bekanntmachung d. MIJ vom 26. Juni 1998  
(2000 E - I B. 17/98) - JMBl. NW S. 225 -

AV d. JM vom 26. Februar 1987 (JMBl. NW S. 73)

Der von dem Leitenden Oberstaatsanwalt in Köln für Sozialamtfrau Astrid Kiel am 6. November 1996 ausgestellte Dienstauses Nr. 18/96 wird hiermit für ungültig erklärt.

Ich bitte alle Justizbehörden, insbesondere die Justizvollzugsanstalten, Vorkehrungen zu treffen, um eine mißbräuchliche Benutzung des Ausweises zu verhindern. Feststellungen über den Verbleib des Ausweises sind umgehend dem Leitenden Oberstaatsanwalt in Köln mitzuteilen.

## Nr. 42. Ungültigkeitserklärung eines Dienstauses

Bekanntmachung d. MIJ vom 2. Juli 1998  
(2000 E - I B. 18/98) - JMBl. NW S. 225 -

AV d. JM vom 26. Februar 1987 (JMBl. NW S. 73)

Der von dem Leiter der Justizvollzugsanstalt Hagen für Justizvollzugsoberssekretär z.A. Thomas Berkei am 25. Juni 1996 ausgestellte Dienstauses Nr. 668 wird hiermit für ungültig erklärt.

Ich bitte alle Justizbehörden, insbesondere die Justizvollzugsanstalten, Vorkehrungen zu treffen, um eine mißbräuchliche Benutzung des Ausweises zu verhindern. Feststellungen über den Verbleib des Ausweises sind umgehend dem Leiter der Justizvollzugsanstalt Hagen mitzuteilen.

## Nr. 43. Ungültigkeitserklärung eines Dienstauses

Bekanntmachung d. MIJ vom 2. Juli 1998  
(2000 E - I B. 19/98) - JMBl. NW S. 225 -

AV d. JM vom 26. Februar 1987 (JMBl. NW S. 73)

Der von dem Leiter der Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel für Justizvollzugsoberssekretär Thomas Höltmann

am 30. Oktober 1990 ausgestellte Dienstauses Nr. 474 wird hiermit für ungültig erklärt.

Ich bitte alle Justizbehörden, insbesondere die Justizvollzugsanstalten, Vorkehrungen zu treffen, um eine mißbräuchliche Benutzung des Ausweises zu verhindern. Feststellungen über den Verbleib des Ausweises sind umgehend dem Leiter der Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel mitzuteilen.

## Nr. 44. Ungültigkeitserklärung eines Dienstauses

Bekanntmachung d. MIJ vom 6. Juli 1998  
(2000 E - I B. 20/98) - JMBl. NW S. 225 -

AV d. JM vom 26. Februar 1987 (JMBl. NW S. 73)

Der von dem Leiter der Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede I für Justizvollzugshauptsekretär Franz-Josef Wilsmann am 19. Dezember 1989 ausgestellte Dienstauses Nr. 885 wird hiermit für ungültig erklärt.

Ich bitte alle Justizbehörden, insbesondere die Justizvollzugsanstalten, Vorkehrungen zu treffen, um eine mißbräuchliche Benutzung des Ausweises zu verhindern. Feststellungen über den Verbleib des Ausweises sind umgehend dem Leiter der Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede I mitzuteilen.

## Nr. 45. Ungültigkeitserklärung eines Amtssiegels eines bereits aus dem Amt entlassenen Anwaltsnotars

Bekanntmachung d. MIJ vom 9. Juli 1998  
(5413 E - I B. 9/98) - JMBl. NW S. 225 -

Die Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel hat mit Schreiben vom 9. 6. 1998 bekannt gemacht, daß dort ein Gummisiegel des ehemaligen Anwaltsnotars Günter Potthast in Herne aufgefunden worden ist. Nach dem Ausscheiden aus dem Notaramt am 24. 8. 1992 sind sämtliche Dienststempel und -stempel des Notars am 29. 3. 1993 beim Amtsgericht Herne abgeliefert und vernichtet worden. Es ist nicht mehr festzustellen, ob es sich bei dem aufgefundenen Gummisiegel um ein gefälschtes Dienststempel handelt.

Das Amtssiegel wird hiermit für ungültig erklärt.

Anhaltspunkte für eine unbefugte Benutzung bitte ich unmittelbar dem Präsidenten des Landgerichts Bochum mitzuteilen.

## Beschreibung des Amtssiegels

nicht numerierter Gummistempel mit dem Landeswappen von Nordrhein-Westfalen

Durchmesser: ca. 34 mm

Umschrift: Günter Potthast Notar in Herne

## Personalnachrichten

Ministerium für Inneres und Justiz - Bereich Justiz -  
Ernannt:

z. RegAmfFrau: RegOlnsp.in Andrea Steven; z. RegAmfInsp.in: RegHSekr.in Birgit Piotraschke.

Ruhestand:

RegDir.in Hildegard Eisen.

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. Richter.in am LG/Richter am LG: Richter/innen Barbara Strupp-Müller, Gudrun Roitzheim, Johanna Brückner-

## Anlage 2

In NRW bestehen nur 4 Präsidialamtsgerichte, und zwar in

|                |                          |
|----------------|--------------------------|
| Dortmund mit   | 81 Richterstellen,       |
| Düsseldorf mit | 92 Richterstellen,       |
| Essen mit      | 65 Richterstellen und in |
| Köln mit       | 145 Richterstellen.      |

Die weiteren 15 Amtsgerichte am Sitz der Landgerichte haben folgende Richterstellen:

|               |    |                     |    |
|---------------|----|---------------------|----|
| AG Aachen:    | 49 | AG Kleve:           | 16 |
| AG Arnsberg:  | 10 | AG Krefeld:         | 36 |
| AG Bielefeld: | 37 | AG Mönchengladbach: | 23 |
| AG Bochum:    | 46 | AG Münster:         | 34 |
| AG Bonn:      | 48 | AG Paderborn:       | 21 |
| AG Detmold:   | 15 | AG Siegen:          | 21 |
| AG Duisburg:  | 41 | AG Wuppertal:       | 48 |
| AG Hagen:     | 29 |                     |    |

Im Vergleich dazu haben andere Länder Präsidentenamtsgerichte eingerichtet mit folgenden Richterstellen:

|                                     |      |                               |      |
|-------------------------------------|------|-------------------------------|------|
| Freiburg i.Br. (Baden-Württemberg): | 28   | Gießen (Gießen):              | 28   |
| Karlsruhe (Baden-Württemberg):      | 34   | Kassel (Hessen):              | 53,5 |
| Mannheim (Baden-Württemberg):       | 36   | Wiesbaden (Hessen):           | 42,5 |
| Stuttgart (Baden-Württemberg):      | 55   | Braunschweig (Niedersachsen): | 31   |
| Augsburg (Bayern):                  | 42   | Hannover (Niedersachsen):     | 98   |
| München (Bayern):                   | 197  | Saarbrücken (Saarland):       | 39,5 |
| Nürnberg (Bayern):                  | 66,5 | Chemnitz (Sachsen):           | 36   |
| Potsdam (Brandenburg):              | 35   | Dresden (Sachsen):            | 65   |
| Bremen (Bremen):                    | 61,2 | Halle (Sachsen-Anhalt):       | 38   |
| Bremerhaven(Bremen):                | 18   | Magdeburg (Sachsen-Anhalt):   | 32   |
| Hamburg (Hamburg):                  | 190  | Kiel (Schleswig-Holstein):    | 32,5 |
| Darmstadt (Hessen):                 | 38   | Lübeck (Schleswig-Holstein):  | 27   |
| Frankfurt a.M. (Hessen):            | 138  | Erfurt (Thüringen)            | 34   |

Der Deutsche Richterbund fordert den Landtag auf, die Verwaltungsstruktur der Amtsgerichte, die mit besonderen Aufgaben betraut werden, zu verbessern und die Möglichkeit zu Prüfung, weitere Präsidialamtsgerichte einzuführen oder jedenfalls die Beförderungsstruktur der Leiter und Aufsichtsführenden dieser Gerichte zu verbessern. Erforderlich ist die Erhöhung der Besoldung in allen Amtsgerichten, und zwar bis zu 30 Richterstellen durch Erhöhung der Stellenzulage, ab 31 Richterstellen durch Eingruppierung des Leiters in R3 und ab 41 Richterstellen in R4, sofern keine Präsidentenstellen eingerichtet werden.

Nach der geltenden Rechtslage, die sich aus der Anlage III zum Bundesbesoldungsgesetz ergibt, wird ein Direktor des Amtsgerichts ab 4 Richterstellen die Besoldungsgruppe R2, und ab 8 Richterstellen mit R2 und einer Stellenzulage besoldet. Die Einstufung als Präsident eines Amtsgerichts ist bis zu 40 Richterstellen in R3 und von 41 bis 80 Richterstellen in R5 vorgesehen.

Zur Geschäftsentwicklung im Bereich der Staatsanwaltschaften  
des Landes NRW

Geschäftsanfall Js-Sachen (Täter ermittelt) im  
staatsanwaltschaftlichen Dezernat (ohne Amtsanwaltsdezernate =  
Eigentums- und Vermögensdelikte  
- Schaden unter 3.000,00 DM, Trunkenheitsfahrten,  
Körperverletzung, Beleidigungsdelikte pp.):

| <u>1990</u> | <u>1994</u> | <u>1995</u> | <u>1996</u> | <u>1997</u> |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 413.534     | 445.342     | 466.872     | 499.552     | 506.945     |

Diff. 94 - 97: 61.603 (= 98 Pensen)

tatsächliche Personalverwendung und effektive Belastungsquote:

1994

1.278,37 Pensen: 935,72 StA'e = 136,6 %

1995


1.342,62 Pensen: 929,58 StA'e = 144,4 %

1996

1.407,7 Pensen: 924,0 StA'e = 152,3 %

1997

Die Zahlen lagen bei Abfassen dieser Übersicht nicht vor.  
Die effektive Belastung ist jedoch weiter gestiegen.

  
(Uniemann)  
Staatsanwalt